

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

10.5.1888



100

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. Mai 1888.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **60.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Beatrice und Benedict.

Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeare.) Text und Musik von Hector Berlioz.

Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl.

Die Recitative von G. zu Putlik und Felix Mottl.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Don Pedro, Befehlshaber der sicilianischen Armee	Herr Speigler.
Leonato, Gouverneur von Messina	Herr Plank.
Hero, dessen Tochter	Fräulein Fritsch.
Beatrice, Leonato's Nichte	Fräulein Mailhac.
Claudio, Adjutant Don Pedro's	Herr W. Beyer.
Benedict, sicilianischer Offizier, Freund Claudio's	Herr Rosenberg.
Somaroni, Kapellmeister	Herr Kürner.
Ursula, Hero's Gesellschaftsdame	Fräulein Friedlein.
Ein Notar	Herr Guggenbühler.
Volk von Messina. Gefolge des Don Pedro. Hochzeitsgäste. Musiker, Sänger. Tänzer und Tänzerinnen. Diener.	

Ort der Handlung: Messina. Beginnt Mittags und endet in derselben Nacht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperreloge	3 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 11. Mai, II. Quartal, **59.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Kind des Glücks. Original-Lustspiel in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Hermanne: Fräulein Beck, vom Conservatorium in Wien, als Gast.

Bekanntmachung.

Zur Aufführung des Cycles „**Der Ring des Nibelungen**“ sind folgende Tage in Aussicht genommen: Samstag den 19. Mai: **Das Rheingold.** — Pfingstsonntag den 20. Mai: **Die Walküre.** — Samstag den 26. Mai: **Siegfried.** — Mittwoch den 30. Mai: **Götterdämmerung.** — Die General-Direction des Großh. Hoftheaters behält sich das Recht vor, diese Vorstellungen auf andere, als vorgenannte Tage zu verlegen.

Preise des Sonder-Abonnements für den ganzen Cycles:

Balkon-Fremdenloge	20 M. — Pf.	Parterre-Logen oder Sperreloge	12 M. — Pf.
Parterre- oder II. Rang Fremdenlogen	13 " — "	Logen II. Rang	10 " — "
Logen I. Rang oder Balkon	16 " — "	Logen III. Rang	7 " — "

Der Verkauf der Abonnements-Karten findet an der Billetkasse statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am **Mittwoch den 9. Mai** von 10—1 Uhr; allgemeiner Verkauf am **Donnerstag den 10. Mai** von 10—1 Uhr und an den Theater Tagen bis einschl. **Dienstag den 17. Mai**, jeweils von 11—1 Uhr. — **Auswärtige** werden gebeten, den Betrag für die Abonnements-Karten mit der Bestellung einzusenden. Die Billete für diese werden gegen Rückgabe der von der Hoftheater-Verwaltung aus-gestellten Empfangsbefehinigungen am ersten Vorstellungstage an der Tages- und Abendkasse abgegeben. — Abonnements-Karten werden nicht vorgemerkt, es ist vielmehr der Betrag für diese sofort zu erlegen, bezw. einzusenden.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Durlach** u. **Pforzheim**: Sonn- u. Feiertags **11²⁵**, Werktag **10¹⁵**, } nöthigenfalls erst 20 Minuten
nach **Ettlingen Stadt, Nastatt, Baden** **10²⁵**, } nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** **9²⁵**,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** **12⁰²**,
nach **Durlach Dampfbahn**: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.